



Holzfarbe weiß

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Wasserbasierter seidenmatter Grund- und Decklack für alle nicht maßhaltigen Hölzer, die einen weißen Deckanstrich erhalten sollen, wie z. B. Zäune, Pergolen, Carports usw. Auch geeignet für Putz, Beton, Mauerwerk, neue Dachrinnen und Regenrohre aus Zinkblech nach fachgerechter Vorbehandlung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Weiße, wasserbasierte Spezial-Holzfarbe• Beugt Holzverfärbungen durch austretende Holzinhaltstoffe vor• Hoch deckend• Wetterbeständig,• Schnelltrocknend• Leicht zu verarbeiten
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Gebindegröße	2,5 l
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung. Für ausreichende Isolierwirkung mindestens zwei Schichten auftragen. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Untergrund	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
-------------------	--



	<p>Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.</p>
Harz-/Ölreiche Hölzer	Harz-/ öltreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.
Kesseldruckimprägn. Holzu	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.
Zink, anstrichgeeignete Kunststoffe	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.
Grundierung	Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit Clever Sparen Holz-Imprägniergrund Holzschutzgrund .
Verdünnung	Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Die Spritzverarbeitung unverdünnt durchführen.
Auftragsverfahren	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2-3 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
Streichen	Für die Pinselverarbeitung spezielle Pinsel für wasserbasierende Lacke mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.
Rollen	Für die Verarbeitung mit Rolle eine geeignete Schaumstoffrolle oder eine kurzflorige Filtrolle verwenden.
Spritzen	Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Spritzgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten. Insgesamt 2-3 Schichten auftragen. Trocknungszeit zwischen den Aufträgen beachten. Bei der Spritzapplikation persönliche Schutzausrüstung tragen. Verdünnen kann die Isolierwirkung beeinflussen, ggfs. mehrere Schichten auftragen.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunden Überstreichbar nach ca. 24 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.



Allgemeine Hinweise

- Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargen-gleichheit der Gebinde achten.
- Nicht blockfest, Lack auf Lack Kontakte, zum Beispiel durch Sta-peln, sind zu vermeiden. Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Ei-che, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern.
- Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte bzw. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Produkthinweise

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kaolin, Zinkoxid, Was-ser, Additive, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktio-nen hervorrufen.

Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82

Dichte

Ca. 1,35 g/cm³

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Prob-lemabfallentsorgung zuführen. Zum Schutze der Umwelt nicht in die Ka-nalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdaten-blatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materi-alreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbbre-ten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.



Clever sparen!



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com